

Flächen bei städtischen Tochterunternehmen und Beteiligungen für Photovoltaik-Anlagen nutzen

Anfrage

Mit Schreiben vom 21.10.2020 bittet das Referat für Umwelt und Gesundheit um Stellungnahme der Tochterunternehmen und Beteiligungen, ob und wo im Betrieb Potenziale an freien Dach- und Konversionsflächen vorhanden sind. Hierfür wird eine kurze Beschreibung der Flächen als sinnvoll erachtet, anhand derer erkennbar ist, wo die Anlage lokalisiert sein und welche Größe diese haben könnte.

Stellungnahme bezüglich freier Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen.

Im Klimaschutzfahrplan 2020-2030 der Stadt Nürnberg wird der Ausbau der erneuerbaren Energien als ein wichtiges Schwerpunktthema benannt, um die Klimaschutzziele in Nürnberg zu erreichen. In Großstädten wie Nürnberg wird ein wesentliches Potential gesehen, erneuerbare Energien mittels der Belegung von Dach- und/oder Konversionsflächen mit Photovoltaik gerade bei gewerblich genutzten Gebäuden auszubauen. Daher wird diese Frage auch der städtischen Tochter Klinikum Nürnberg gestellt. Für das Klinikum ist es aber auch von großem Interesse, seinen Strom wirtschaftlich beziehen oder erzeugen zu können.

Vor diesem Hintergrund steht das Klinikum bereits mit der N-Ergie in Kontakt, um ein gemeinsames Projekt im Bereich Photovoltaik auf den Dächern des Klinikums Nürnberg zu planen. Ein erstes Gespräch dazu fand Mitte Oktober dieses Jahres statt. Dabei wurden verschiedene Ideen und Optionen einer möglichen Zusammenarbeit erörtert und vorsondiert. Die N-Ergie bietet beispielsweise ein Leasingmodell an, bei dem sie die Anlagen finanziert, errichtet und im späteren Betrieb vollumfänglich instand hält. Das Klinikum würde bei diesem Modell dann als Betreiber fungieren. In wirtschaftlicher Hinsicht wäre es für das Klinikum von Vorteil, wenn der erzeugte Strom komplett in das hauseigene Netz eingespeist würde.

Im nächsten Schritt ist vorgesehen, in Zusammenarbeit mit der N-Ergie ein Konzept zur Machbarkeit von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Klinikums zu erarbeiten. Hierzu wurde zwischenzeitlich eine erste orientierende Betrachtung der Dachflächen im Klinikum Nord und Süd zur Nutzung für Photovoltaik vorgenommen. Die möglichen Flächen wurden in einem Plan (siehe beigefügte Anlage) dargestellt, wobei die Gebäude mit Denkmalschutz in Absprache mit der N-Ergie vorerst nicht berücksichtigt wurden. Daneben müssen denkmalgeschützte Gebäude und deren Flächen jeweils immer auch im Detail betrachtet und im Einzelfall die Machbarkeit im Denkmalschutz entschieden werden. Ebenso wurden Gebäude ausgenommen, deren Nutzung auf längere Sicht nicht gesichert ist. Im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung müssen nunmehr die potentiell möglichen Dachflächen insbesondere hinsichtlich ihrer statischen und technischen Geeignetheit näher untersucht werden. Darüber hinaus wird das Konzept nicht nur die bauliche und technische, sondern auch die finanzielle Machbarkeit beleuchten.

Des Weiteren ist festzuhalten, dass im Klinikum Nürnberg Süd auf der Dachfläche des Hauses E (Herz- und Gefäßzentrum) bereits seit dem Jahr 2010 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 26,22 kWp (Kilowatt-Peak) in Betrieb ist.

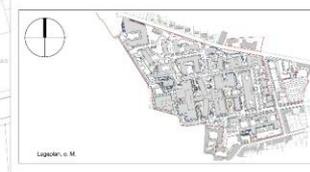
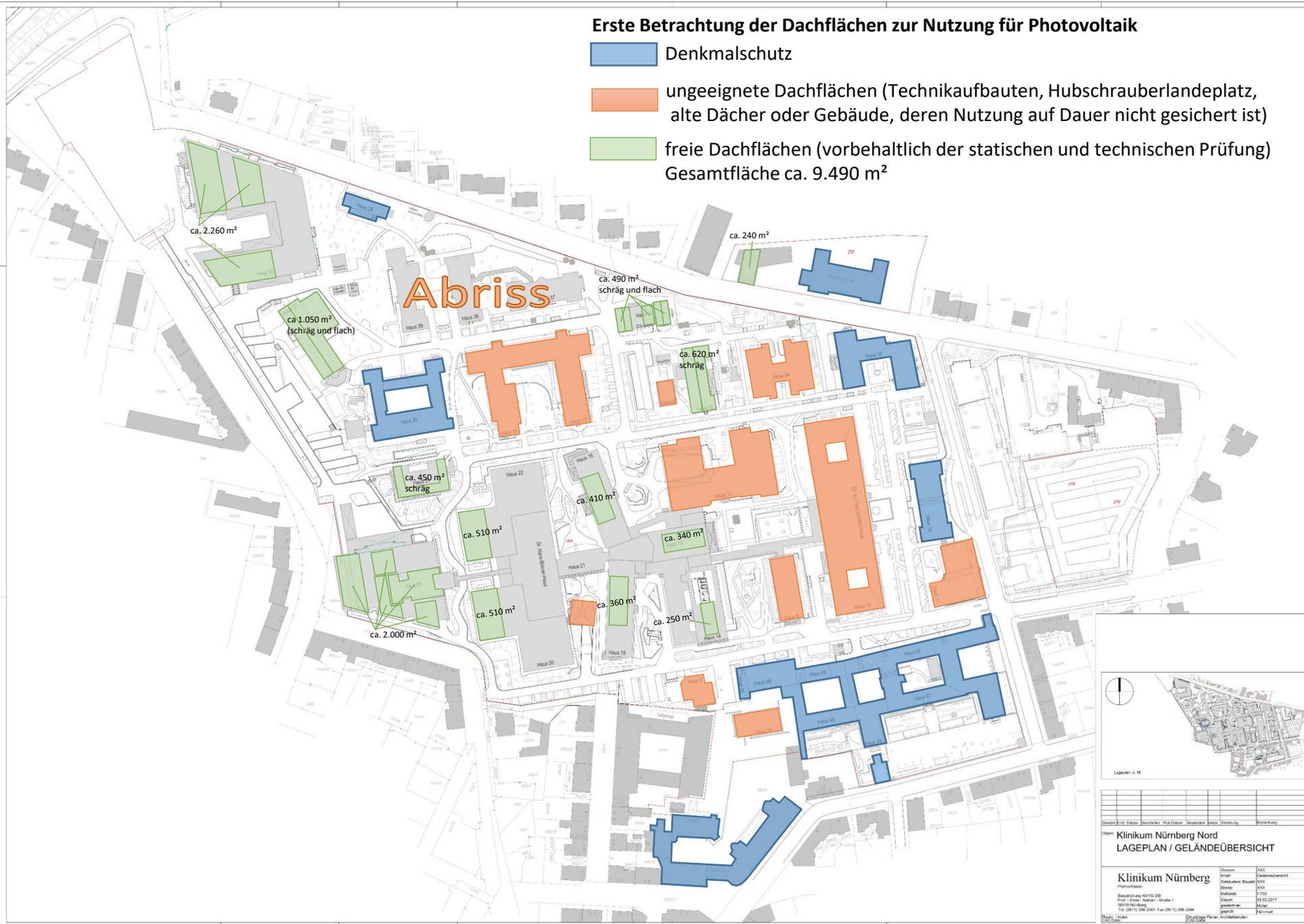
Anlage:

Planentwurf „Erste Betrachtung der Dachflächen zur Nutzung für Photovoltaik“

Anlage zur Stellungnahme des Klinikums Nürnberg bzgl. Photovoltaik

Erste Betrachtung der Dachflächen zur Nutzung für Photovoltaik

- Denkmalschutz
- ungeeignete Dachflächen (Technikaufbauten, Hubschrauberlandeplatz, alte Dächer oder Gebäude, deren Nutzung auf Dauer nicht gesichert ist)
- freie Dachflächen (vorbehaltlich der statischen und technischen Prüfung)
Gesamtfläche ca. 9.490 m²



Klinikum Nürnberg Nord LAGEPLAN / GELÄNDEÜBERSICHT							
Klinikum Nürnberg Planverfasser Bauabteilung N/IV/215 Postfach 100000, Nürnberg - Straße 1 91054 Erlangen Tel. (0911) 396-3241, Fax (0911) 396-3244				Datum: 03.05.2017 Zeichner: Müller Projekt:			
Projekt:				Blatt:			



Klinikum Nürnberg Nord



Erste Betrachtung der Dachflächen zur Nutzung für Photovoltaik

- ungeeignete Dachflächen (Technikaufbauten oder Gebäude, deren Nutzung auf Dauer nicht gesichert ist)
- freie Dachflächen (vorbehaltlich der statischen und technischen Prüfung)
Gesamtfläche ca. 2.050 m²

Klinikum Nürnberg Süd

Geländeübersicht / Lageplan

Masstab:	ohne	Datum:	13.08.18
Bearbeitet:	Müller	Grdl:	Geoamt

Klinikum Nürnberg Süd

